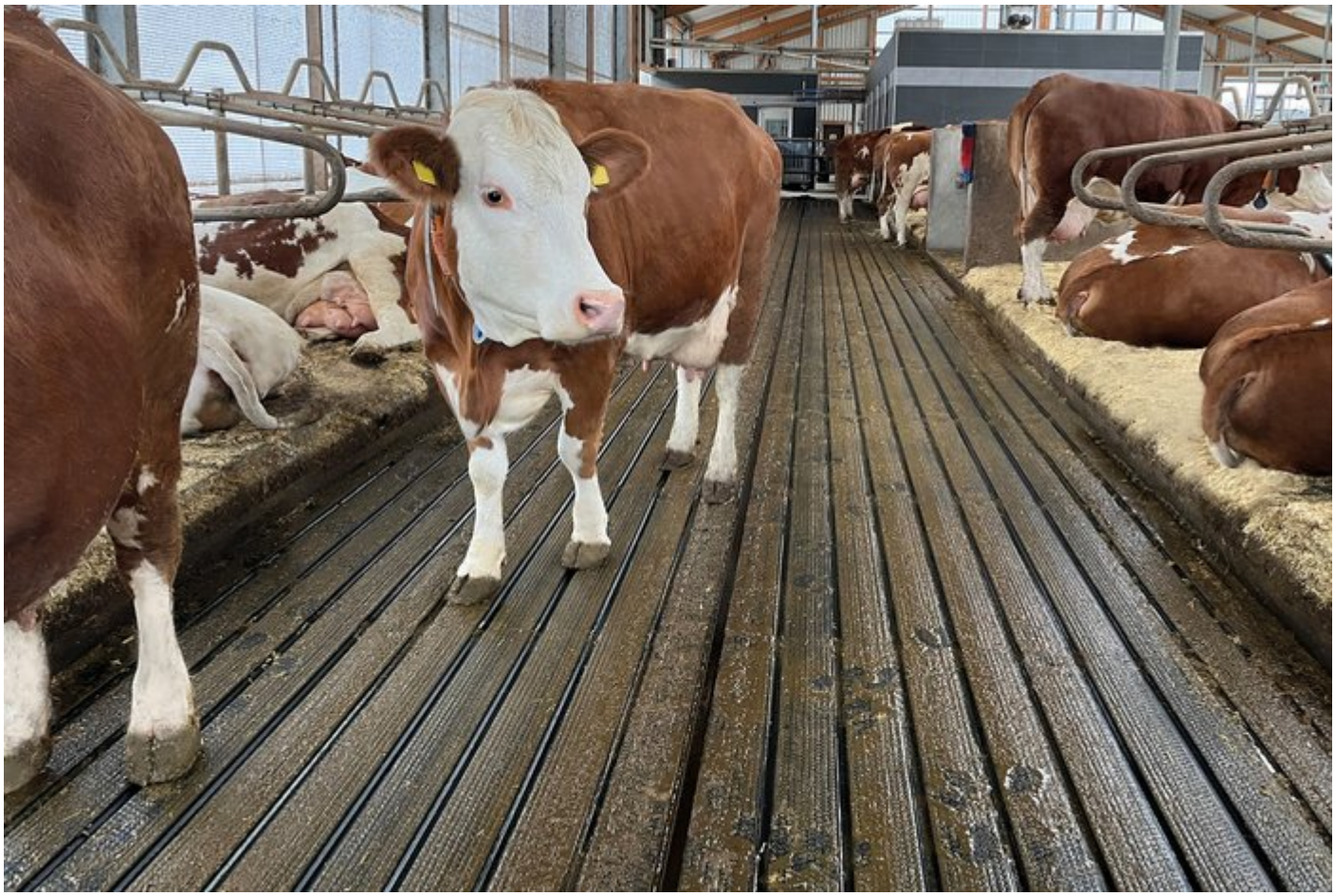
Trockene Laufflächen: Gut für Klauen, Stallhygiene und Umwelt

Tittmoning, den 9. September 2026

Trockene, saubere Laufgänge schützen die Klauen, fördern eine sichere Bewegung der Kühe und reduzieren die Ammoniakbildung im Stall. Entscheidend sind eine schnelle Harnableitung, ein durchdachtes Gefälle sowie ein weicher, trittsicherer und gut zu reinigender Bodenbelag.

Gesunde Klauen sind eine wesentliche Grundlage für **Tierwohl** und **Leistung** im Milchviehstall. Damit Kühe Futtertisch, Tränke, Liegebox und Melkbereich gerne und sicher erreichen, müssen **Laufflächen tiergerecht weich, sauber und möglichst trocken sein**. Die **zügige Ableitung von Flüssigkeiten** trägt gleich mehrfach zu einer zukunftsfähigen Stallgestaltung bei: Sie **unterstützt die Klauengesundheit, verbessert die Stallhygiene und kann Ammoniakemissionen wirksam senken**.



Trockene und tiergerecht weiche Böden fördern gesunde und leistungsfähige Tiere © KRAIBURG Elastik

Trockene Klauen sind besser geschützt

Die **Haut im Klauenbereich** ist eine wichtige natürliche Barriere gegen Keime. Stehen Kühe dauerhaft auf feuchten, verschmutzten Laufflächen, wird diese **Schutzfunktion** geschwächt. Das kann das Risiko infektiöser Klauenerkrankungen wie Mortellaro oder Zwischenklauenphlegmone erhöhen.

Trockene Laufflächen helfen, die Belastung der Klauen zu reduzieren. Damit Flüssigkeiten zuverlässig abfließen können, braucht es ein **ausreichendes Gefälle** und eine Oberfläche, die den Abfluss nicht durch tiefe Profile oder schwer zu reinigende Strukturen behindert. **Flach strukturierte Beläge** unterstützen die Reinigung und tragen dazu bei, dass Kot und Harn schneller voneinander getrennt werden.

Trockene Klauen sind besser geschützt © KRAIBURG Elastik

Weichheit und Trittsicherheit gehören zusammen

Eine Lauffläche muss nicht nur trocken, sondern auch sicher und tiergerecht weich sein. Auf einem **elastischen Gummibelag** kann die **längere Außenklaue der Kuh leicht einsinken**. Dadurch verteilt sich der Druck gleichmäßiger, was Klauen und Gelenke beim Stehen und Laufen entlastet.

Gleichzeitig benötigen Kühe sicheren Halt, auch dann, wenn sich auf der Fläche zeitweise Feuchtigkeit oder eine Schmierschicht befindet. Bewährte, **weich-abrasive Oberflächen mit integriertem Korund** verbinden hohe **Trittsicherheit** mit einem **funktionellen Klauenabrieb**, der die natürliche Klauenform unterstützt.

Das integrierte Gefälle der profiKURA 3D hält den Boden trocken, die optiGrip-Oberfläche gibt Halt © KRAIBURG Elastik

Weniger Ammoniak durch schnelle Kot-Harn-Trennung

Ammoniak entsteht insbesondere dort, wo harnstoffhaltiger Urin mit den im Kot enthaltenen Enzymen in Kontakt kommt. Im Milchviehstall betrifft das vor allem die Laufflächen und den Bereich des Güllekellers. Je schneller der Harn von der Laufoberfläche abgeleitet wird, desto weniger Zeit bleibt für diese Reaktion.

Emissionsmindernde Laufflächenkonzepte setzen deshalb auf **Gefälle, gute Drainage und leicht zu reinigende Oberflächen**. Sie reduzieren stehende Flüssigkeiten zwischen den Schieberintervallen und unterstützen eine schnelle Kot-Harn-Trennung. Das verbessert nicht nur die Bedingungen für die Kühe, sondern leistet auch einen konkreten Beitrag zu mehr Umweltschutz im Stall.

Auch zwischen den Reinigungsintervallen steht die Klaue trocken auf profiDRAIN © KRAIBURG Elastik

Die passende Lösung für unterschiedliche Bodenarten

Je nach Stallkonzept und vorhandener Fläche bieten sich unterschiedliche Lösungen an. Für **planbefestigte Laufgänge** kann ein betoniertes Gefälle in Verbindung mit einer geeigneten Gummimatte die Harnableitung unterstützen. Mit der keilförmigen **profiKURA 3D** lässt sich ein Gefälle von rund 3 % zur Laufgangmitte direkt über den Belag erzeugen – eine praktische Option für Neubauten und zur Nachrüstung bestehender Ställe. Die Rinnenmatte **profiDRAIN** kombiniert sanft gewölbte, weiche Auftrittsflächen mit einem Gefälle von etwa 6 % zu den Rinnen. So wird Flüssigkeit gezielt aufgenommen und abgeführt.

Auch für **Spaltenböden** stehen passende Konzepte zur Verfügung: Die Spaltenauflage **espaFLEX** verbindet eine tiergerecht weiche, trittsichere Lauffläche mit beidseitigem Gefälle und einem flexibel reduzierbaren Schlitzanteil. Dadurch lassen sich Tierkomfort, Drainage und eine teilweise Abdeckung des Güllekellers bedarfsgerecht kombinieren.

Mit espaFLEX kann die Schlitzabdeckung variabel gestaltet werden © KRAIBURG Elastik

Tierwohl, Hygiene und Umwelt sinnvoll verbinden

Trockene Laufflächen sind weit mehr als ein Detail der Stallausstattung. Sie verbinden Klauengesundheit und sichere Bewegung mit einer besseren Hygiene und einer verringerten Ammoniakbildung. Wer **Harnableitung, Entmistung und Trittsicherheit** von Beginn an zusammen plant, schafft gute Voraussetzungen für gesunde, aktive Kühe – und für einen zukunftsfähigen Milchviehbetrieb.

Emissionsmindernde Gummimatten fördern Klauengesundheit und Stallhygiene © KRAIBURG Elastik

Weitere Informationen:

Presseinfo profiKURA 3D https://kraiburg-elastik.de/unternehmen/presse/kraiburg-profikura-3d-gefaelle-im-laufgang-einfach-mitdenken/

Produkt profiKURA 3D https://kraiburg-elastik.de/produkte/milchvieh/profikura-3d/

Presseinfo profiDRAIN https://kraiburg-elastik.de/unternehmen/presse/rinnenmatte-kraiburg-profidrain-trockenere-laufgaenge-gesunde-klauen-weniger-emissionen/

Produkt profiDRAIN https://kraiburg-elastik.de/produkte/milchvieh/profidrain/

Presseinfo espaFLEX https://kraiburg-elastik.de/unternehmen/presse/kraiburg-espaflex-spaltenboden-neu-gedacht/

Produkt espaFLEX https://kraiburg-elastik.de/produkte/milchvieh/espaflex/

Presseinfo Weich laufen, Sicher auftreten https://kraiburg-elastik.de/unternehmen/presse/weich-laufen-sicher-auftreten-was-tiergerechte-laufflaechen-ausmacht/

Ratgeber Gesunde Klauen https://kraiburg-elastik.de/ratgeber/fachwissen/gesunde-klauen-durch-gummimatten-mit-gefaelle/

Ratgeber Emissionsminderung https://kraiburg-elastik.de/ratgeber/fachwissen/emissionsminderung/

Ratgeber Optimale Laufflächen https://kraiburg-elastik.de/ratgeber/tierwohl/optimale-laufflaechen-im-milchviehstall/

Ratgeber Auswirkungen von Lahmheit https://kraiburg-elastik.de/ratgeber/wirtschaftlichkeit/lahmheit-ursachen-auswirkungen-und-massnahmen/

Ratgeber Klauenpflege https://kraiburg-elastik.de/ratgeber/tierwohl/klauengesundheit/

Info Trockene Laufflächen https://kraiburg-elastik.de/trockene-laufflaechen/

Info Spaltenboden neu gedacht https://kraiburg-elastik.de/espaflex-spaltenboden-neu-gedacht/

Bildpaket zu dieser Presseinformation: Bildpaket downloaden https://lemodision134.owncloud.online/s/vPJkvM83TF2G3Kk

Bildnutzung

Die Bilder dürfen ausschließlich im redaktionellen Zusammenhang mit KRAIBURG Elastik und unter Angabe des Bildnachweises „KRAIBURG Elastik“ honorarfrei verwendet werden. Jede weitere Nutzung ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung möglich. Bitte senden Sie einen Beleg oder Link zur Veröffentlichung.

Über KRAIBURG Elastik

Gummiwerk KRAIBURG Elastik GmbH & Co. KG entwickelt und produziert seit 1968 elastische Bodenbeläge aus Gummi für die Rinder- und Pferdehaltung. Rund 200 Mitarbeitende verbinden am bayerischen Standort Tittmoning Erfahrung in der Gummiverarbeitung mit praxisnaher Produktentwicklung. Ziel ist, mit innovativen Lösungen Tierwohl, Sicherheit, Leistungsfähigkeit und effizientes Stallmanagement zu unterstützen. Die DIN-konformen Produkte werden im eigenen Labor, in Teställen und durch unabhängige Institute geprüft. KRAIBURG Elastik trägt das DLG-Qualitätssiegel „KONTINUIERLICH GEPRÜFT“. Der Stallboden-Spezialist setzt auf eine ressourcenschonende Produktion und verwendet Reifengummi als Rohstoff für robuste Bodenbeläge weiter. Das Unternehmen ist Teil der KRAIBURG-Gruppe.

Pressekontakt

Gummiwerk KRAIBURG Elastik GmbH & Co. KG
Petra Ertl
Marketing & Kommunikation
Mobil: +49 173 5871 125
Mail: petra.ertl@kraiburg-elastik.de